

Pfarre Mönchhof

Mai 2026



7123 Mönchhof – Kirchenplatz 1
Pfarrer: P. Meinrad Tomann 0677/613 709 32
Kaplan: P. Cyrill Bednár 0677/621 421 54
E-Mail: tomann@ocist.org
Web: //pfarremonchhof.at — Facebook: Pfarre Mönchhof

Auf mehrfachen Wunsch erscheint das Pfarrblatt wieder monatlich, vor allem um die Mess-Intentionen besser organisieren zu können.

Was sind eigentlich Mess-Intentionen?

Im katholischen Verständnis liegt der Wert der Messfeier darin, dass Christus selbst gegenwärtig wird in der gemeinsamen Feier. Die Eucharistie ist die **höchste Form des kirchlichen Gebets**. In der Messe verbindet die Kirche unsere menschlichen Anliegen mit dem Opfer, der Liebe und der Auferstehung Christi. Deshalb haben besondere Gebetsanliegen in der Messfeier einen geistlichen Wert, weil wir im Glauben überzeugt sind und vertrauen, dass Jesus selbst wirkt.

Wenn jemand ein Anliegen in die Messe einbringt, etwa für Verstorbene, Kranke, Frieden oder Dank, dann bedeutet das: **Das persönliche Anliegen wird in das gemeinsame Gebet der Kirche**

aufgenommen. Es wird mit Jesus Christus vor Gott getragen. Die Gemeinde betet solidarisch mit. Das Anliegen wird in einen größeren Horizont gestellt: Hoffnung, Heil, Trost, Erlösung. Wir können (und sollen) Gott um alles bitten, was uns bedrückt und ein Anliegen ist: für die Familie, um Gesundheit, um Frieden, für die Verstorbenen



Warum für Verstorbene eine Messe aufopfern?

1. Hoffnung auf Vollendung bei Gott.

Der Mensch tritt nach dem Tod vor Gott. Die Kirche betet, dass der Verstorbene:

- Gottes Liebe vollkommen erfährt;
- von Schuld gereinigt wird, die zu Lebzeiten nicht gebeichtet wurde;
- Frieden findet;
- zur ewigen Gemeinschaft mit Gott gelangt;

2. Liebe hört nicht auf. Solidarität über den Tod hinaus.

Gebet für Verstorbene ist Ausdruck bleibender Liebe: „Ich kann dir nichts Materielles mehr geben, aber ich kann dich Gott anempfehlen.“ So wie man für Lebende betet, betet man auch für Verstorbene. Die Kirche versteht das als geistliche Verbundenheit.

3. Warum gerade eine Messintention?

Weil die Messe im katholischen Glauben das zentrale Gebet der Kirche ist. Wenn ein Verstorbener in einer Messe besonders genannt wird, bedeutet das:

- in der Messe feiern wir Christi Tod und Auferstehung;
- das Kreuzesopfer Christi bewirkt Erlösung;
- Hoffnung auf Auferstehung wird ausgesprochen;
- Trauernde finden Trost;

4. Brauchen Verstorbene unser Gebet wirklich?

Ja, weil sie sich nicht mehr selber helfen können. Gott braucht zwar unser Gebet nicht, um gerecht zu handeln. Aber Gott nimmt die Liebe und Fürbitte der Menschen ernst. Gebet ist Teil der Beziehung zwischen Menschen und Gott.



Man könnte sagen: Wir beten nicht, weil Gott vergessen hätte, oder weil wir Gott erinnern müssten, sondern weil Liebe auch nach dem Tod handeln möchte.

5. Für die Hinterbliebenen ist es ebenfalls wichtig.

Gebet für Verstorbene hilft oft auch den Lebenden:

- Trauer zu verarbeiten;
- Erinnerung zu bewahren;
- Dankbarkeit auszudrücken;
- neue Hoffnung und Trost zu finden;

6. Kurz gesagt.

Verstorbene „brauchen“ unser Gebet nicht wie Nahrung oder Hilfe im weltlichen Sinn. Aber unser Gebet kommt ihnen geistlich zugute, weil Liebe, Fürbitte und Gemeinschaft in Gott über den Tod hinausreichen.

7. Noch ein Wort über die „Bezahlung“:

Die heilige Messe ist ein unbezahlbares Geschenk der Liebe Gottes, für uns, die wir mitfeiern und ebenso für die Anliegen, in denen wir beten. Die Messe kann man nicht „kaufen“ und muss man nicht „bezahlen“. Der Beitrag, der gegeben wird, ist eine Spende an die Pfarrgemeinde für deren Ausgaben, im Bereich der Erhaltung der Kirche (Licht, Heizung, Abgaben, Ausgaben für liturgische Kleidung, Kerzen, Bücher etc.). In den ärmeren Ländern ist es oft auch die einzige Einnahme des Priesters, aus der er seinen Lebensunterhalt bezieht. Damit alles geordnet und gerecht abläuft, haben die Diözesen einen Betrag festgelegt, der bei uns 9,- Euro beträgt. Regelmäßig geben wir einen Teil dieser Beträge an unseren ehemaligen Kaplan P. Philipp weiter, der in Tansania für unsere Anliegen die Messe feiert.

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR MAI

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitativvollen Nahrung hat.

*Alle Messen sind in der Kirche,
die wöchentliche Anbetung und der Rosenkranz freitags in der Kapelle.*

Täglich heilige Messe im Kloster Marienkron um 11.30 Uhr, an Sonntagen um 9.15 Uhr. Täglich in der Arche der Göttlichen Barmherzigkeit (Neustiftgasse 79) um 15.00 Uhr der Rosenkranz der Barmherzigkeit.

Freitag, 1. Mai – Hl. Josef der Arbeiter - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

18.30 Hl. Messe

19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 2. Mai – Hl. Athanasius - Herz-Mariä-Samstag

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

Herz-Mariä-Sühne-Feier

9.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

10.00 Hl. Messe

12.30 Taufe Camilla Bellotti

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe † Eltern Paula u. Josef Frank, † Gattin u. Mutter Ingeborg Ochs u. verunglückten Neffen Georg Karner.

Sonntag, 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

7.30 Hl. Messe verunglückten Bruder Josef u. † Eltern Magdalena u. Josef Gruber u. alle † Angehörigen.

10.00 Hl. Messe mit der Feuerwehr „Florianimesse“

19.00 Feierliche Maiandacht und eucharistischer Segen

Montag, 4. Mai – Hl. Florian

8.00 Hl. Messe - anschl. Montagsgebet

† Vater Michael Rupprecht u. † Angehörige

übertragen von Radio Maria

Dienstag, 5. Mai

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 6. Mai in Gols

18.30 Maiandacht

19.00 Hl. Messe

In psychischen Notfällen,
Verzweiflung,
Selbstmordgedanken ...

Notruf 142

Telefonseelsorge der
katholischen und evangelischen
Kirche Burgenland

Wir reden mit Ihnen.

Donnerstag, 7. Mai – Hl. Severin

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Freitag, 8. Mai – Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 9. Mai

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

17.45 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse † Papa Fred u. seine † Eltern Katharina u. Johann Hafner.

Sonntag, 10. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

7.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

† Eltern Martin u. Eleonore Kummer u. verungl. Bruder Harald ✚ f. † Gattin u. Mutter Edith Zeiss u. alle † Verwandten.

19.00 Feierliche Maiandacht und eucharistischer Segen

Montag, 11. Mai – Erster Bitttag

Keine 8.00-Uhr-Messe, kein Montagsgebet

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe für alle Lebenden u. Verstorbenen des „Ewig-Licht-Vereins“.

anschl. Bittprozession zur Mariensäule

Dienstag, 12. Mai – Zweiter Bitttag

16.00 Generalprobe für die Erstkommunion

17.45 Rosenkranz (in der Kapelle)



18.30 Hl. Messe † Eltern Josefine u. Michael Schmidt, † Taufpatin Johanna Kaintz.

anschl. Bittprozession zum Kloster Marienkron, dort Andacht mit den Schwestern.

Mittwoch, 13. Mai – Dritter Bitttag im Dorfmuseum

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

anschl. Bittprozession im Dorfmuseum

Der 13. Mai ist Fatima-Gedenktag, heute fällt allerdings die Fatima-Prozession mit der Bittprozession zusammen.

Mittwoch, 13. Mai in Gols

18.30 Maiandacht

19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

7.30 Hl. Messe † Gatten u. Vater Nikolaus Eszöl u. † Angehörige. ✚ † Aloisia Koch.

9.00 Versammlung der Erstkommunionkinder und Prozession zur Kirche

9.30 Hl. Messe zur Erstkommunion

Freitag, 15. Mai

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten

17.45 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

15.00 Andacht für die Kranken (und mit ihnen) im Pfarrheim

17.45 Rosenkranz

18.30 Vorabendmesse † Eltern Thomas u. Adelheid Szalay u. verungl. Neffen Hans Szalay. ✚ † Gattin u. Mutter Paula Gerster u. alle † Verwandten. ✚ † Tochter Magda Pöck, † Gatten u. Vater Johann Pöck u. † Angehörige.



Diakon

P. Lazarus GOLOMBEK
Mobil: 0681 / 813 434 05

Zweiter Kaplan

P. Niklaus SCHNEIDER
Mobil: 0049 151 / 742 918 63

Sonntag, 17. Mai – 7. Sonntag in der Osterzeit

7.30 **Hl. Messe** † Eltern Rudolf u. Anna Frank, † Schwester Rosalia u. alle † Verwandten. ✚ † Vater u. Großvater Karl Brunner u. Verwandte, † Eltern Paul u. Magdalena Weiss, † Schwager Stefan Lentsch u. alle † Verwandten.

10.00 **Hl. Messe**

19.00 **Feierliche Maiandacht und eucharistischer Segen**

Montag, 18. Mai

8.00 **Hl. Messe - anschl. Montagsgebet** † Gatten u. Vater Josef Holzapfel u. † Angehörige.

Dienstag, 19. Mai

17.45 **Rosenkranz**

18.30 **Hl. Messe** † Eltern Elisabeth u. Josef Prückler, ihre Tochter Erna u. Schwiegersöhne Michael u. Josef. ✚ † Josefine Schmidt vom Rosenkranzverein.

19.30 **Bibelrunde**

Mittwoch, 20. Mai in Gols – Hl. Bernhartin von Siena

18.30 **Maiandacht**

19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 21. Mai – Sel. Franz Jägerstätter

18.30 **Hl. Messe** † Gatten, Vater u. Großvater Friedrich Benkovits u. alle † Angehörigen.

Freitag, 22. Mai – Hl. Rita von Cascia

8.00 **Aussetzung des Allerheiligsten**

17.45 **Rosenkranz**

18.30 **Hl. Messe**

19-20.00 **Beichtgelegenheit**

Samstag, 23. Mai – Hl. Franz v. Sales

6.00 **Rosenkranz mit eucharistischem Segen**

9.30 **Firmung mit Bischofsvikar Voith**

17.45 **Rosenkranz**

18.30 **Vorabendmesse** † Eltern Theodor u. Magdalena Pöckl u. † Bruder Josef.

✚ † Eltern Johann u. Theresia Koch u. † Schwester Paula.

Fronleichnamsprozession

Am Donnerstag, 4. Juni, feiern wir das Fronleichnamsfest.

Die Prozession geht heuer folgenden Weg: Kirchenplatz, Kreuzgasse, Söllnergasse, Quergasse

**Nächstes
Pfarrhofsingen
im Juni**

Sonntag, 24. Mai – Pfingsten

7.30 **Hl. Messe**

10.00 **Hl. Messe am Sportplatz** † Eltern Theresia u. Matthias Gredinger, † Gatten Johann Koller u. alle † Verwandten.

19.00 **Feierliche Maiandacht und eucharistischer Segen**



Montag, 25. Mai – Pfingstmontag. Gedenktag Maria, Mutter der Kirche

8.00 **Hl. Messe - anschl. Montagsgebet** † Gatten Michael Rupprecht † Angehörige u. Freundinnen.

Dienstag, 26. Mai – Hl. Philipp Neri

17.45 **Rosenkranz**

18.30 **Hl. Messe**

19.30 **Bibelrunde**

Mittwoch, 27. Mai in Gols

18.30 **Maiandacht**

19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 28. Mai

17.45 **Rosenkranz**

18.30 **Hl. Messe**

Lobgesang

In vielen Pfarren des Burgenlandes vermisse man die alten Kirchenlieder, auch wir haben sie gerne gesungen, nur gab es keine einheitlichen Bücher mehr dafür. Daher hat die Diözese eines herausgebracht. Das Buch wird ab sofort in der Kirche aufliegen, es hat einen roten Einband.

Wenn auf der Liedanzeige eine Nummer mit 4 Stellen kommt, bedeutet das, dass man ein rotes Buch nehmen muss.

Freitag, 29. Mai – Hl. Papst Paul VI.

8.00 Aussetzung des Allerheiligsten
17.45 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe
19-20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 30. Mai – Sel. Otto Neururer (Märtyrer in Buchenwald)

6.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen
17.45 Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse für alle † des Jahrgangs 1956. ✚ † Eltern Paula u. Josef Frank, † Gattin u. Mutter Ingeborg Ochs u. verunglückten Neffen Georg Karner.

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

7.30 Hl. Messe † Lebensgefährten Karl Jung.
10.00 Hl. Messe † Zum schuldigen Dank für 90 Lebensjahre, f. † Gatten u. Vater Martin Hafner, † Eltern, † Bruder u. † Schwiegereltern. ✚ † Johann Schmidt zu seinem 80. Geburtstag, † Eltern Anna u. Franz Schmidt u. fünf † Geschwister. ✚ † Gatten u. Vater Josef Holzapfel u. † Angehörige. ✚ † Freund Michael Dichand.
mit den Erstkommunionkindern und den Bikern, anschl. Prozession zur Dreifaltigkeitssäule, Segnung der Kinder, Segnung der Motorräder und der Biker.

19.00 Feierliche Maiandacht und eucharistischer Segen



Grüß Gott alle zusammen!

Ein neuer Mitbruder kommt zu uns nach Mönchhof, sodass wir nun drei Priester und ein Diakon sind.

Mein Name ist Pater Niklaus und ich stamme aus der kleinen Gemeinde Fürth im Odenwald in Deutschland. Nach meinem Studium für das Lehramt in Geschichte und Philosophie hat mich mein Weg im Jahr 2017 verschlagen, wo ich im Jahr 2017 eingetreten und wurde 2023 von ewige Profess abgelegt Kardinal Schönborn zum Priester geweiht. Von Jänner 2023 bis April 2026 war ich Kaplan im Priorat Neuzelle im Osten Deutschlands. Dort habe ich meine ersten Schritte als Seelsorger gehen dürfen und darf jetzt auf eigenen Wunsch an einer neuen Stelle hier in



Deutschland. Nach dem Lehramt in Geschichte und Philosophie hat mich mein Weg im Jahr 2017 verschlagen, wo ich im Jahr 2017 eingetreten und wurde 2023 von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht. Von Jänner 2023 bis April 2026 war ich Kaplan im Priorat Neuzelle im Osten Deutschlands. Dort habe ich meine ersten Schritte als Seelsorger gehen dürfen und darf jetzt auf eigenen Wunsch an einer neuen Stelle hier in

Ich freue mich mit Ihnen allen ins Gespräch zu kommen und sie näher kennenzulernen.

Euer Pater Niklaus



Das SW-Bild stammt aus dem Stiftsarchiv, leider ohne Datum. Mittels KI wurde es coloriert.

Schade, dass es in der Pfarre kein Fotoarchiv gibt. Sollte jemand zu Hause noch alte Fotos von Kirche oder Pfarrhof besitzen, würden wir um eine digitale Kopie bitten. (Auch per Whatsapp)



Die Katholische Jungschar

ist die Kinderorganisation der Katholischen Kirche in Österreich. Sie bietet Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren ein vielfältiges Programm, das Spiel, Abenteuer, Gemeinschaft und Glauben vereint.

Ziele der Jungschar

Raum zum Wohlfühlen und Entfalten

Wir bieten Kindern und Jugendlichen einen sicheren Raum, in dem sie ihre Persönlichkeit entdecken und entfalten können.

Leben und Weitergeben des Glaubens

Wir leben christliche Werte und vermitteln unseren Glauben auf lebendige Weise.

Stärkung der Gemeinschaft

Wir fördern die Gemeinschaft und unterstützen die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Vermittlung von Werten

Fairness, Solidarität und Verantwortung sind zentrale Werte, die wir vermitteln.



Ziele und Grundsätze der Jungschar Mönchhof

„Glauben geschieht bei uns nicht nur durch Worte, sondern vor allem durch Erleben, Gemeinschaft und Vorbild.“ Kinder lernen und erleben in unserer Jungschar auf vielfältige Weise. Das gemeinsame Miteinander-Leben-Lernen sowie das Hineinwachsen in eine Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Im Gegensatz zu Schule und vielen anderen Freizeitangeboten ist die Jungschar ein Raum frei von Leistungsdruck – hier darf jedes Kind so sein, wie es ist. Die Freude am gemeinsamen Tun steht dabei stets im Vordergrund.



Ein besonderes Anliegen ist es uns, den Kindern Nächstenliebe zu vermitteln: aufmerksam füreinander da zu sein, hilfsbereit zu handeln – ohne eine Gegenleistung zu erwarten. So erleben die Kinder beispielsweise durch die Sternsingeraktion eine kindgerechte Form des Engagements für benachteiligte Menschen weltweit.

Die Pfarre bietet dabei einen wichtigen Rahmen: einen Ort mit Zeit und Raum für die Kinder, um an die Traditionen und religiöses Brauchtum herangeführt zu werden. In den Jungscharstunden erfahren sie nicht nur diese Werte, sondern erleben sich auch als Teil einer großen Gemeinschaft – der Kirche. Aber Kirche ist nicht denkbar ohne Jesus Christus und darum sollen die Kinder auch - vor allem in den Gottesdiensten Jesus immer mehr kennenlernen und lernen, eine persönliche Beziehung zu ihm aufzubauen und das geschieht vor allem im Gebet und in der Eucharistiefeier.

Unsere sieben ehrenamtlichen Jungscharleiterinnen investieren für die jährliche Jungschararbeit circa 550 Stunden!

Dafür sagt ihnen die ganze Pfarre einen herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott!

Anzahl der Kinder in den JS-Stunden

Adventfenster basteln	32
Friedhof Allerheiligen	30
Fasching	26
Willkommen - Stunde	24
Erntedank und Tiersegnung	19

Das JS-Jahr

Willkommensstunde, Wortgottesdienst Kreuzerhöhung, Erntedank u. Tiersegnung, Allerheiligen, Martinsfest, Nikolausbesuche und Adventfenster, Krippenspiel und Lichtertanz, Entsendungsmesse Sternsinger, Sternsingen, Dreikönigsmesse, Faschingsfest und Proben dafür, Aschermittwoch, Palmbuschenbinden, Ostermontag, Familienmesse, trommeln, Familienstationen, Wanderung und Rätselrally, JS-u. Ministrantenlager